Informationen der ***BürgerStiftung Neubrandenburg***

BürgerBlatt

Ausgabe November 2025

BürgerStiftung Neubrandenburg

„Heilmacher“ mit neuem Äußeren

Bürgerstiftung spendiert den Helfern mit Herz neue Arbeitskleidung

Neue Schürzen und T-Shirts für die Frauen und Männer des Reparaturcafés. Ganz rechts der Mann von der Bürgerstiftung, Wilfried Holze, neben ihm der „Ober-Reparierer“ Peter Bretschneider. Fotos: Bernd Lasdin

Die Frauen und Männer aus dem Neubrandenburger „Reparaturcafé“ müssen sich von nun an keine Sorgen mehr um das Sauberhalten ihrer Bekleidung machen. Die Bürgerstiftung der Vier-Tore-Stadt hat Geld locker gemacht und den ehrenamtlichen „Heilmachern“ Arbeitsbekleidung spendiert. Schürzen und T-Shirts mit dem Logo des Reparaturcafés und der Bürgerstiftung sollen künftig während ihrer Sprechstunden vor Staub und Öl schützen. „Die Mitglieder des Reparaturcafés leisten sehr wertvolle Arbeit für die Allgemeinheit“, so der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Wilfried Holze.

Jeden letzten Freitag im Monat stehen Dutzende Frauen und Männer Schlange, um sich bei den versierten „alten“ Fachkräften ihre kaputt gegangenen elektrischen Geräte wieder flott machen zu lassen.

Ein Mal im Monat öffnet das Reparaturcafé

Ob jahrzehntealte Küchengeräte, Staubsauger, Schallplattenspieler oder sogar Nähmaschinen – nichts ist den „Heilmachern“ zu kompliziert, um nicht wenigstens eine Rettungsaktion zu starten. „Unsere Erfolgsquote liegt bei 50 Prozent“, so der Chef der Reparierer, Peter Bretschneider.

Die Arbeit kostet die Hilfesuchenden nichts, über eine Spende sind die Frauen und Männer im Café allerdings dankbar.

Wir, die Bürgerstiftung

Stiftung – Leben der Stadt lebenswerter machen

Zu helfen, Initiativen in der Stadt Neubrandenburg auch Wirklichkeit werden zu lassen – dafür haben 87 Menschen aus Neubrandenburg und Umgebung im Jahr 2017 die ***BürgerStiftung Neubrandenburg*** ins Leben gerufen. Bürgerschaftliches Engagement soll gefördert und damit das Leben in der Vier-Tore-Stadt lebenswerter gestaltet werden. Um damals genau zu wissen, was eigentlich Neubrandenburger in ihrer Stadt vermissen, wurde zu verschiedenen Gelegenheiten das „Boot der Wünsche“ aufgebaut.

Noch mehr bunte Aussicht hoch über dem See

Betonwand unterhalb von Belvedere zeigt sich mit Bewohnern des Waldes verziert

Um illegalem Graffiti den Kampf anzusagen, hat die Neubrandenburger Bürgerstiftung gemeinsam mit der Stadtverwaltung eine stets vollgeschmierte Betonwand am Tollensesee mit Waldbewohnern geschmückt.

Lässig am neuen Kunstwerk: Neubrandenburgs Stadtförster Carsten Düde, Vize-OB Peter Modemann, der Künstler Denny Hagenau und Wilfried Holze von der Bürgerstiftung.

Überhaupt nicht scheu begegnen seit wenigen Tagen unterhalb des Aussichtspunktes Belvedere am Tollensesee ein Fuchs, ein Reh und ein Uhu den Wanderern und Radfahrern auf dem Rundweg um das große Gewässer. Kein Wunder der Natur, denn die Waldbewohner sind „nur“ auf Beton gebannt, der Neubrandenburger Streetart-Künstler Denny Hagenau hat die Tiere abgebildet. Die einst nackte und stets vollgeschmierte 22 Meter lange Betonstützwand ist so zu einem echten Hingucker geworden.

Über die Waldmotive hier in seinem Revier freut sich besonders Neubrandenburgs Stadtförster Carsten Düde. Der hatte sich über die ständig neuen Kritzeleien geärgert und gedacht: „Das können wir besser“. Zur Unterstützung holte der Mann aus der Stadtverwaltung die Bürgerstiftung der Vier-Tore-Stadt ins Boot, die über einen großen Erfahrungsschatz in Sachen Streetart verfügt und sich in den vergangenen Jahren große Meriten bei der Verschönerung der Stadt - unter anderem bei der „Neugestaltung“ zahlreicher Stromkästen - verdient hat. Die Bürgerstiftung spendierte einen großen Teil der 3.000 Euro teuren Kunstaktion und deren Vorstandsvorsitzender Wilfried Holze zeigt sich hochzufrieden mit dem Ergebnis: „Sehr gut gelungen“. Neubrandenburgs Vize-Oberbürgermeister Peter Modemann indes hofft, dass andere Sprayer sich an den ungeschriebenen Ehrenkodex halten und die Wand nunmehr vor illegalem Graffiti geschützt sei.

Die Neubrandenburger Bürgerstiftung plant für 2027, dem zehnten Jahr ihres Bestehens, ein Streetart-Festival in der Stadt auszurichten.

StreetArt entdecken auf unserer Webseite:

22 Meter Betonwand mitten im Wald am Tollensesee sind neu gestaltet und sollen zum Staunen einladen.
Fotos: Thomas Beigang

Spendenübergabe vor der Konzertkirche

Neuwoges-Geschäftsführer Frank Benische (Mitte) und die Chefin des Veranstaltungszentrums Melanie Jendro (links) übergaben symbolisch den Erlös aus dem Eröffnungskonzert zum Vier-Tore-Fest als Spende an Vertreter der BürgerStiftung.

Bürgerstiftung lädt wieder zum Weihnachtssingen ein

Nicht nur für goldene Kehlen: Traditionelle und beliebte Veranstaltung wieder im Museumshof

Am Vorabend des 2. Advents können Neubrandenburger wieder zeigen, was sie stimmlich drauf haben. Die Veranstaltung kann mit Fug und Recht schon als gute Tradition bezeichnet werden.

Es ist schon wieder soweit. Am **5. Dezember um 18 Uhr** bittet die Neubrandenburger Bürgerstiftung gemeinsam mit dem Regionalmuseum und den Turmvokalisten der Vier-Tore-Stadt zum stimmungsvollen Adventsingen in den festlich beleuchteten Innenhof des Museums. „Jeder ist willkommen - ob Jung oder Alt, mit Familie, Freunden oder Bekannten“, so der Chef des Organisationskomitees, Jörg Borchert von der Bürgerstiftung.

Bereits zum siebenten Mal sind die Neubrandenburger in der Vorweihnachtszeit zum Mitsingen eingeladen. Erfahrungen aus den Vorjahren werden genutzt, so Borchert. Dank der Fördermittel aus der NDR-Spendenaktion 2024 „Hand in Hand für Norddeutschland - aus einsam wird gemeinsam“ werde mit einer Musik- und Lichtanlage für eine stimmungsvolle Atmosphäre gesorgt. Auch in Sachen leiblicher Genuss stocken die Organisatoren auf. So werden 500 statt 300 Tassen bereit stehen.

Selbstverständlich soll auch wieder ein geschmückter Weihnachtsbaum die Augen erstrahlen lassen. Eine kleine Bastelstrecke ist vorbereitet und der Nikolaus kommt in diesem Jahr sogar einen Tag eher als üblich im Museumshof vorbei.

Getreu dem Motto „Gemeinsam stimmungsvoll gegen die Einsamkeit“ ist generationenübergreifendes Mitsingen erwünscht. Die Liedtexte werden wie gewohnt an eine Gebäudewand für alle lesbar dargestellt.

Spenden Sie für die *BürgerStiftung Neubrandenburg*

Tun Sie Gutes! Sie helfen Initiativen und Vereinen, ihre Projekte zu verwirklichen.

Konto der Bürgerstiftung bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE55 1505 0200 0301 0301 03 · BIC: NOLADE 21

Spender werden:
www.buergerstiftung-nb.de

Eines haben Stifter und Spender immer wieder gemeinsam: Ein riesengroßes Herz

Stiftung – Ohne die Unterstützung vieler Menschen würde vielen Projekten bald die Luft ausgehen

Über Spenden-Brötchen nicht viele Worte verlieren

Frank Kadatz: Ein Wort und 1000 „Schrippen" - der Bäckermeister hält an seiner Unterstützung fest

Frank Kadatz zählt zu den treuesten Spendern der Bürgerstiftung. Seit Jahr und Tag versorgt der Bäckermeister und Unternehmenschef die hungrigen Mäuler beim alljährlichen Bürgerpicknick am Ufer des Tollensesees. Die von der Bürgerstiftung ins Leben gerufene und organisierte Veranstaltung, regelmäßig besucht von Hunderten Neubrandenburgern, versorgen Frank Kadatz und seine Leute mit bis zu 1000 Brötchen – damit die Bratwürste vom Grill noch besser munden. „Ehrensache", winkt der Bäckermeister ab, der über seine Spende keine großen Worte verlieren will. Das komme den Neubrandenburgern zugute, fertig. Und alles, was das Miteinander der Menschen in Neubrandenburg fördere, sei eben wert, unterstützt zu werden, begründet der Firmenchef sein Engagement. Und natürlich werde er auch weiter die Brötchen liefern. Darüber, so der 67-Jährige, müsse man nicht mehr diskutieren. Das koste nur Zeit - und die hat der Unternehmer eben nicht im Überfluss.

Die Stiftung hebt das Miteinander unter den Menschen

*Der Rentner **Karl-Heinz Schulz** weiß, dass sich Anstrengungen lohnen*

Der 86-Jährige kommt gerade vom Sport. In den Herbst- und Wintermonaten hält sich Karl-Heinz Schulz mit Krafttraining und Gymnastik fit, da ist es selbst ihm und den anderen passionierten Wasserwanderern vom SC Neubrandenburg draußen zu kühl. „Man muss schon etwas tun", sagt der kerzengerade Rentner, „wer rastet, der rostet". Schulz hat sein ganzes Leben Sport getrieben. Und weil er so genau weiß, dass Anstrengungen die Grundlage für Erfolg sind, ist der Neubrandenburger auch des Lobes voll über das Engagement der Bürgerstiftung. „Und manches ist sogar noch schöner geworden", lobt er. Allein die vielen Stromkästen, die so wunderbar bemalt worden sind. „Alles Hingucker", freut sich der Rentner. Schon früh habe er sich deshalb entschlossen, die Stiftung mit Spenden zu unterstützen. Damit nicht genug, der Vier-Tore-Städter darf sich nunmehr sogar Stifter nennen, weil er der Stiftung 1.000 Euro überwiesen hat. Sehr gut angelegtes Geld, so der 86-Jährige, der den Anteil der Stiftung an einem besseren Miteinander in der Stadt zu schätzen gelernt hat.

Hilfe kommt unmittelbar bei den Bürgern an

Matthias Heicke imponiert die Transparenz beim Einsatz der Spenden

„Wir machen mobil" - so lautet das Credo des Neubrandenburger Unternehmens Medicare. Und damit es auch anderswo läuft, spendet die Firma fleißig. Hat der Hilfsmittelversorger, der an zehn Standorten in Mecklenburg-Vorpommern Standorte unterhält, in der Vergangenheit Sportvereine wie den FC Neubrandenburg 04 oder die Handballer von Fortuna unterstützt, gilt die Hilfe gegenwärtig den Volleyballern des Hochschulsportvereins, dem Schützenverein „Vier Tore" - und natürlich der Neubrandenburger Bürgerstiftung. „Die liegt uns besonders am Herzen", beteuert der Geschäftsführer **Matthias Heicke**. Schon seit einigen Jahren spende Medicare Geld, „denn, was die Bürgerstiftung auf die Beine stellt, hilft ganz unmittelbar den Bürgern der Stadt. Genau das gefällt uns so daran".
Ein wichtiges Argument für regelmäßige Spenden an die Bürgerstiftung ist für ihn die Konkretheit. „Man weiß genau, was mit den Spenden geschieht und wofür das Geld eingesetzt wird. Nichts ist anonym, alles transparent", sagt Matthias Heicke.

Spenden Sie für die *BürgerStiftung Neubrandenburg*

Tun Sie Gutes! Sie helfen Initiativen und Vereinen, ihre Projekte zu verwirklichen.

Konto der Bürgerstiftung bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE55 1505 0200 0301 0301 03 · BIC: NOLADE 21

Spender werden:
www.buergerstiftung-nb.de

„Wer etwas für seine Stadt tun will, ist hier gut aufgehoben“

Interview – Lars Krychowski, Geschäftsbereichsleiter der Caritas-Altenhilfe

Lars Krychowski vor der katholischen Kirche in Neubrandenburg.

Die Bürgerstiftung wäre nichts ohne ihre zahlreichen Helfer, samt und sonders alle ehrenamtlich, das versteht sich von selbst. Einer von denen, die sich nie lange bitten lassen und immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, ist der Neubrandenburger Lars Krychowski. Der 33-jährige arbeitet als Geschäftsbereichsleiter Altenhilfe bei der Caritas und ist in dieser Funktion kreuz und quer in Norddeutschland unterwegs. Außerdem engagiert sich Krychowski neben seinem „Job“ in der Bürgerstiftung auch im BUND (Bund für Umwelt und Natur Deutschland). Hier leitet er – ebenfalls ehrenamtlich – den Verband in der Vier-Tore-Stadt.

Eigentlich haben Sie doch schon mehr als genug zu tun. Warum dann noch die Teilnahme an Projekten der Bürgerstiftung?

Es macht mir Spaß, an etwas teilnehmen zu können, wo die politische Gesinnung keine vordergründige Rolle spielt. Hier engagieren sich Neubrandenburger für ihre Stadt und genau das schafft Genugtuung. Man sieht sehr direkt, was passiert und hat Anteil daran. Großartig.

Wie kam es dazu, sich in die Belange der Bürgerstiftung „einzumischen“?

Das ist jetzt schon einige Jahre her, damals arbeitete ich noch als Leiter eines Alten- und Pflegeheims oben auf dem Lindenberg. Hier wurde auch auf Initiative der Bürgerstiftung die Idee vom „Radeln ohne Alter“ geboren. Ältere Leute können seit Mai 2022 von geschulten „Piloten“ in einer Rikscha durch die Stadt gefahren werden. Es werden acht Standorte regelmäßig angefahren und Sonderfahrten durchgeführt. Das Projekt und die Initiatoren haben mir imponiert und ich wollte die Sache unterstützen. Seitdem bin ich dabei.

Das kostet aber Zeit. Wie würden Sie Leute davon überzeugen wollen, ebenfalls in der Bürgerstiftung mitzumachen?

„Wer etwas für seine Stadt, für unser gemeinsames Neubrandenburg tun will, ist hier wirklich gut aufgehoben. Und eine große Rolle spielt für mich auch, dass ich mit vielen unterschiedlichen Leuten ins Gespräch komme. Ob beim Weihnachtssingen im Museumshof oder beim Bürgerpicknick am Tollensesee, bei diesen Veranstaltungen für jedermann treffe ich Frauen und Männer aus meinem Wohngebiet genauso wie Professoren aus der Hochschule. Da herrscht kein Platz für Elitäres oder so. Oder ich sehe meine ehemaligen Pädagogen aus dem Albert-Einstein-Gymnasium, wie meine Biologie-Lehrerin, die mir in diesem Fach mal eine Vier verpasste. Na ja, war vielleicht meine Schuld. Was ich aber sagen will und gegenüber anderen auch regelmäßig ins Feld führe: Die Bürgerstiftung ist immer ein Platz für Begegnungen. Solches ist doch bitter nötig in diesen Zeiten, damit die Leute weiter miteinander reden. Also ich mache weiter, gar keine Frage.“

Ein Dämpfer für die Bücherzelle

Wieder Reparaturen nötig an der Literaturbox in der Oststadt

Manfred Jeske, Rentner aus Neubrandenburg, hat wieder alle Hände voll zu tun. Aus den randvoll gefüllten Kartons greift der Mann immer zwei oder drei Bücher gleichzeitig und reicht sie an Marianne Holze weiter. Die sortiert die Literatur fein säuberlich wieder in die Regale der Bücherbox in der Neubrandenburger Oststadt ein. Vorübergehend mussten die Bücher zuvor weichen. Denn in der Bücherbox am Kreisel in der Einsteinstraße waren wieder mal Reparaturen fällig. Nicht zum ersten Mal. Die ehemalige Telefonzelle gilt als die am meisten „angegriffene“ in der Vier-Tore-Stadt. Erst im vergangenen Jahr sind hier bunt bemalte Metallplatten als Ersatz für die oft zerstörten Sicherheitsglasungen angebracht worden. Jetzt ist ein neuer Stoßdämpfer für die Tür fällig. „Die schwere Tür ist Bücherfreunden beim Zuklappen immer in die Hacken geschlagen“, erklärt Wilfried Holze, der Vorsitzende des Vorstandes der Neubrandenburger Bürgerstiftung.

Die hatte schon 2019 die Aufstellung der ersten Bücherbox vor dem Ärztehaus An der Marienkirche initiiert, mittlerweile gibt es insgesamt vier. Es gestaltet sich zunehmend schwieriger, Ersatzteile zu besorgen, klagt Wilfried Holze. Die Telekom verkaufe ihre ehemaligen Telefonzellen nur „im Ganzen“, also musste die Bürgerstiftung zwei erwerben, die jetzt auf dem Betriebsgelände von Steffen-Media in Friedland stehen und auf ihre „Ausschlachtung“ warten.

Dort haben sich Chris-Holger Wodrich und Christoph Dietzel von der Neubrandenburger Firma Meban auch den neuen „alten“ Stoßdämpfer besorgt und bauen den in die lädierte Bücherbox in der Oststadt ein. „Kein Problem“, winken die Profis ab. Man müsse eben nur wissen, wie, grinsen die Monteure.

Die Bürgerstiftung dankt für die Unterstützung durch das Unternehmen.

Neubrandenburg wird jetzt noch bunter

Kinder nehmen Spraydosen in die Hand und besprühen die Wände einer großen Halle. Und das dürfen die sogar ausnahmsweise.

Der Neubrandenburger Künstler Paul Raddatz erklärt Kindern den Umgang mit Spraydosen. Im Neubrandenburger RWN-Gelände entstehen neue Hingucker. Foto: Bernd Lasdin

Aus grau wird bunt, die riesengroße Außenhaut einer in die Jahre gekommenen Industriehalle gerät zum Hingucker. Unter der fachkundigen Anleitung des Neubrandenburger Künstlers Paul Raddatz sprühen Kinder Farbe an die Wände der ehemaligen Karthalle auf dem RWN-Gelände in der Nonnenhofer Straße. Und die neuen Kunstschaffenden haben sich zum Auftakt ein Motiv ihres Ausbilders erwählt, das der einst auf Leinwand gesprüht hat: Bootsschuppen am Ufer des Tollensesees. Raddatz hat die Linien gezogen, die Freiflächen sollen die „Kids“ mit Farben füllen, die sie selbst wählen können. „Da bin ich richtig gespannt“, so der für seine Bilder bekannte Neubrandenburger.

Die Aktionen gelten als Lehrgang, bei den Workshops sollen nach dem Willen des Ausbilders Raddatz und der alles organisierenden Neubrandenburger Bürgerstiftung die Nachwuchskünstler den verantwortungsvollen Umgang mit Spraydosen lernen. „Natürlich nur legal“, warnt Raddatz die Kinder.

Die entstehenden und weithin sichtbaren Kunstwerke an der Außenwand der ehemaligen Industriehalle sollen samt und sonders an Neubrandenburger Motive erinnern.

Spenden Sie für die *BürgerStiftung Neubrandenburg*

Tun Sie Gutes! Sie helfen Initiativen und Vereinen, ihre Projekte zu verwirklichen.

Konto der Bürgerstiftung bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE55 1505 0200 0301 0301 03 · BIC: NOLADE 21

Spender werden:
www.buergerstiftung-nb.de

BürgerStiftung Neubrandenburg förderte 14 Projekte

Entsprechend dem Anliegen der ***BürgerStiftung Neubrandenburg***, gemeinnützige Initiativen und Vereine, die in den Bereichen Bildung, Erziehung und Ausbildung, Kunst und Kultur oder im Sport aktiv sind, zu unterstützen und zu fördern, beabsichtigt die ***BürgerStiftung Neubrandenburg*** auch im kommendem Jahr wieder mindestens zehn ausgewählte Projekte mit einem Betrag von bis zu 1.000 Euro zu fördern.

Von den 39 eingereichten Bewerbungen wurden im Jahr 2025 durch die Jurymitglieder der Bürgerstiftung insgesamt 14 Projekte ausgewählt und für eine Förderung bis zu 1.000 Euro vorgeschlagen.

Die Übergabe der Stiftungsurkunden an die Vertreter der geförderten Initiativen erfolgte durch die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums der Bürgerstiftung auf der Veranstaltung „Neubrandenburg picknickt“ am Brodaer Strand im Juni 2025.

2025 von der *BürgerStiftung Neubrandenburg* geförderte Projekte

Projektname	Begünstigter
Zweiradtag Neubrandenburg	ADFC-Ortsgruppe Neubrandenburg
Neuer Bootsanhänger	Seesportclub e.v Neubrandenburg
Sanierung Sanitärbereich	NB-Darts e.V.
Treppensanierung am Wanderweg „Grüne Runde“ Neubrandenburg	Neubrandenburger Wanderfreunde e.V.
Popchor-Stimmbildung-Wochenendprobe	Neubrandenburger Volkschor e.V.
Musik-Theater-Astronauten	Initiative 2000 plus e.V.
Bausteine für den Frieden	Freunde des Friedens Neubrandenburg e.V.
Integrationsfest 2025	FC Motor Neubrandenburg Süd e.V.
iiG - interkultureller, inklusiver Generationengarten	Behindertenverband Neubrandenburg e.V.
Kinderurlaub in Gatscheck	Oststadtverein Neubrandenburg e.V.
Einkleidung der Jugend mit einheitlichen Trainingssachen und Trikots	SV Hanse Neubrandenburg 01 e.V.
Live-Jazz auf Burg Klempenow	Kultur-Transit-96 e.V.
Offenes Weihnachtssingen 2025 bis 2027	Die Turmvokalisten e.V. der Kreismusikschule Kon.centus
Beschaffung von Arbeitsschürzen und T-Shirts für das Reparaturcafé	Oststadtverein Neubrandenburg e.V.

Spenden Sie für die *BürgerStiftung Neubrandenburg*

Tun Sie Gutes! Sie helfen Initiativen und Vereinen, ihre Projekte zu verwirklichen.

Konto der Bürgerstiftung
bei der Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin
IBAN:
DE55 1505 0200 0301 0301 03
BIC: NOLADE 21

Spender werden:
www.buergerstiftung-nb.de

Stärken Sie die Bürgerstiftung Ihrer Stadt

Werden Sie Förderer oder Stifter

Die Zahl der Menschen, die Gutes tun wollen, wächst ständig weiter. Zu den 87 Gründungsstiftenden, die im Jahr 2017 die Bürgerstiftung errichteten, sind inzwischen 28 neue Zustiftende dazu gekommen. Werden auch Sie großzügiger Stifter oder großherzige Stifterin Ihrer ***BürgerStiftung Neubrandenburg***.

Werden Sie Stifter:
www.buergerstiftung-nb.de

Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Die
BürgerStiftung Neubrandenburg

entspricht gemäß ihrer Satzung den vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen formulierten Merkmalen einer Bürgerstiftung und erhält daher für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2026 das

Gütesiegel

des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Die Überprüfung erfolgte durch eine unabhängige Jury. Die Bürgerstiftung ist berechtigt, das Gütesiegel innerhalb des genannten Zeitraums zu führen.

Verliehen im Rahmen der Regionaltreffen 2024.

Gütesiegel für Bürgerstiftungen
01.01.2024 – 31.12.2026
Bundesverband Deutscher Stiftungen

Prof. Dr. Burkhard Küstermann
Vorsitzender der Gütesiegeljury

Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan
Leiterin des Arbeitskreises Bürgerstiftungen

Termine der BürgerStiftung 2026

Schon jetzt in den Kalender eintragen:

Freitag, 19. Juni 2026
„Neubrandenburg picknickt“
am Brodaer Strand des Tollensesees

Freitag, 6. November 2026
„8. Stiftungsforum“

Freitag, 4. Dezember 2026
„8. Offenes Singen – Weihnachtssingen“
im Hof des Regionalmuseums.

Danke

Den vielen **ehrenamtlich Aktiven**, die die Bilanz der Bürgerstiftung erst ermöglicht haben.

Thomas Beigang und **Christian Kaatz** für die redaktionelle und gestalterische Arbeit zu diesem BürgerBlatt sowie **Bernd Lasdin** für Fotomotive.
Sven Steffen für die großzügige Unterstützung, die 1000 Exemplare mit seinem Friedländer Unternehmen zu drucken und der Bürgerstiftung zur Verfügung zu stellen.

BürgerStiftung Neubrandenburg

Mitglied im
Bundesverband Deutscher Stiftungen
Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Kontakt

BürgerStiftung Neubrandenburg
Treptower Str. 38, 17033 Neubrandenburg
E-Mail: info@buergerstiftung-neubrandenburg.de
www.buergerstiftung-neubrandenburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Neubrandenburg- Demmin
IBAN: DE55 1505 0200 0301 0301 03 · BIC: NOLADE 21

Impressum: Herausgeber: **BürgerStiftung Neubrandenburg,** Treptower Str. 38, 17033 Neubrandenburg
Redaktion: Thomas Beigang · Layout/Satz: LOGOMedia Werbung + Medienproduktionen · Druck: Steffen Media, Friedland
Fotos: Fotografiker Bernd Lasdin, Thomas Beigang sowie von Geförderten zur Verfügung gestellt